

# Fläche 1: Gärtnermeisterverband des Kantons Zürich / Bildungszentrum Gärtner JardinSuisse Zürich

## Konzept:

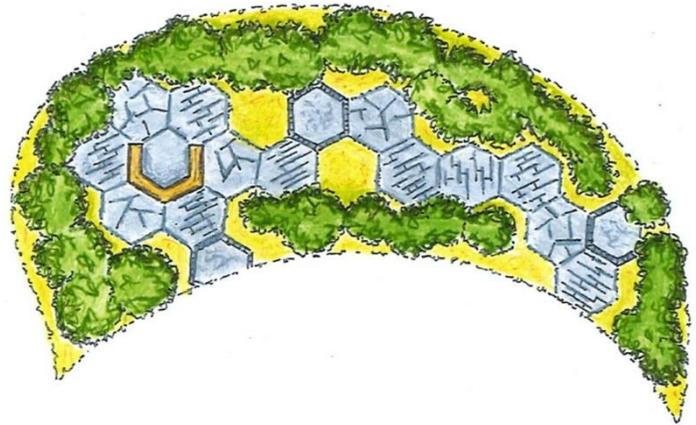
### Der Garten der Lernenden

Fleissig wie die Bienen bauen Lernende und Jung-Gärtner/innen an diesem Garten. Und genau wie in einem Bienenstock ist das Wabengeflecht nie fertig, sondern entwickelt sich immer weiter. Die Form der Wabe zieht sich als Grundelement durch den Garten der Lernenden. Am

Eröffnungswochenende wird an den Wegen gebaut, die in eine Kommunikationszone münden. In

den Nischen, die ganz automatisch rechts und links des Weges entstehen, findet man Ast- und Steinhäufen sowie andere Elemente, die Wohnraum für Tiere schaffen. Bepflanzt wird der Garten vor allem mit Wildfrucht-Sträuchern – es darf genascht werden. Auch die Unterbepflanzung wird mit essbaren Pflanzen ausgestaltet. Natürlich gibt es auch ein Wildbienenhaus im Garten der Lernenden.

Mit Informationswänden werden alle Fachrichtungen der Grünen Branche präsentiert. In diesem Garten wird es also öfter mal zugehen wie in einem Bienenstock. Lernende werden mit Schülern in der Berufswahlphase in Dialog treten und diese zum Mitmachen anleiten. So informiert der Garten nicht nur zum Thema Biodiversität, sondern auch über die spannenden Berufe der Grünen Branche.



## Kopf:



Erich Affentranger  
Geschäftsführer GVKZ / BZG  
044 382 01 78  
info@gartenvielfalt.org  
www.gartenvielfalt.org

## Und warum sind wir dabei?

Für den Gärtnermeisterverband als Projektleiter der (G)Artenvielfalt und das Bildungszentrum als eine der Säulen in der Berufsbildung ist es selbstverständlich, mit einem Projekt für Lernende vor Ort zu sein. Wir zeigen zum einen die Leistungsfähigkeit und die Qualität der Ausbildung in unseren Betrieben und zum anderen machen wir Werbung für die nachwachsende Generation von Gärtnerinnen und Gärtnern.